

Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Wurzeln des VdK liegen in der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkrieges. Es ging um die ganz praktische, gegenseitige Unterstützung derer, die durch den Krieg einen Familienangehörigen verloren hatten, die körperliche Kriegsfolgen zu tragen hatten, Witwen und Waisen geworden waren etc. Auf diesem Hintergrund beteiligen sich VdK Ortsgruppen überall an den offiziellen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag und an den Kranzniederlegungen in den Städten und Gemeinden. Dabei geht der Blick heute nicht nur zurück sondern auch mit der Sorge um den Erhalt bzw. Wiederherstellung des Friedens in die aktuelle Gegenwart und die nahe Zukunft.

Auch unser VdK-Ortsverband Steinenbronn-Waldenbuch war wieder in Steinenbronn und in Waldenbuch an den offiziellen Feiern beteiligt.

In der sehr würdevollen Gedenkfeier in Steinenbronn hielten der Bürgermeister und der evangelische Pfarrer kurze Reden in der Aussegnungshalle des Friedhofes. Danach ging es gemeinsam zum Ehrenmal und wir legten in langjähriger Tradition mit dem Vereinsring gemeinsam einen Kranz am Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege auf dem Friedhof in Steinenbronn nieder. Der Musikverein Steinenbronn umrahmte die kurze Feier.

Auf dem Friedhof in Waldenbuch ist der Ablauf etwas anders. Dort gehört es dazu, dass bei der dortigen Kranzniederlegung unser Ortsverbandsvorsitzender Wolfgang Kepler eine der drei Ansprachen übernimmt. Hier wurde die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier durch den Musikverein Waldenbuch und den Chorverein Waldenbuch übernommen.

Die Sorge um den Frieden beschäftigt viele Menschen sehr. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich dies auch bei den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag zeigen würde und die altersbedingt freiwerdenden Plätze bei den Gedenkfeiern von jüngeren MitbürgerInnen wieder besetzt werden würden.